

W.: Kreuzwegstationen; Weihnachtsskrippe aus Papier; Bilder für Kriegerdenkmäler; etc. Publ.: Prakt. Anleitung zum Freskmalen nach der Manier der alten Meister in Tirol, 1925.

L.: *Innsbrucker Nachrichten und Tiroler Anzeiger* vom 2. 12. 1929; *Der Volksbote (Innsbruck)* vom 9. 5. 1946; *Telfer-Buch*, in: *Schlernschriften* 112, 1955, S. 276f.; *Thieme-Becker; Mitt. H. Kluibenschedl, Innsbruck*.

Klumpar Jan Květoslav, klass. Philologe.

* Chrast (Chrást, Böhmen), 4. 5. 1826; † Königgrätz (Hradec Králové, Böhmen), 11. 9. 1909. Mittelschulprof., ab 1853 am Gymn. in Iglau, 1856 Gymn.-Dir. in Lugosch (Banat), 1858–61 am Gymn. in Skalitz (Slowakei), ab 1863 Prof. in Neuhaus (Böhmen), 1867–88 Gymn.-Dir. in Königgrätz. K.s Bedeutung liegt insbesondere in der Förderung des Lateinunterrichtes auf der Basis der tschech. Sprache.

W.: *Skladba jazyka latinského (Syntax der latein. Sprache)*, 1863; *Cvičební kniha ku překládání z češtiny na jazyk latinský (Übungsbuch für Übersetzungen aus der tschech. in die latein. Sprache)*, 1866ff.; *Listy vděčnosti, lásky a přátelství (Briefe der Dankbarkeit, Liebe und Freundschaft)*, 1900.
L.: *Masaryk* 3; *Otto* 14; *Wurzbach*.

Klun Karl, Politiker. * Büchelsdorf

b. Reifnitz (Prigorica pri Ribnici, Unterkrain), 15. 10. 1841; † Budapest, 8. 7. 1896. Absolv. das Priesterseminar in Laibach, 1865 Priesterweihe, dann in der Seelsorge tätig, ab 1879 im Laibacher Domkapitel. Seine polit. Tätigkeit begann er in der Z. „Vaterland“. Nach der Trennung in Alt- und Jungslowenen gründete er gem. mit J. Marn und F. Jerić 1873 die Z. „Slovenec“, die er bis 1879 redigierte. Es wurde auch eine kath. Druckerei gebaut, welche eine der größten Druckereien Sloweniens wurde. 1877 Landtagsabg., 1879 Reichsratsabg. Er wirkte für die slowen. Kulturforderungen, unterstützte die Eisenbahnteressen, etc. K., ein heftiger Gegner der Christlich-sozialen, führte durch Gründung einer kath. Ztg., einer kath. Partei und eines Klubs eine grundsätzlich kath. Politik und bahnte so den ersten Katholikentag (1892) in Laibach an.

L.: *R. P.* vom 10. 6. 1896; *Domoljub*, 1896, S. 139–40; *Novice*, 1896, S. 237; *Slovenec*, 1896, n. 129–33, 134–35, 1932, n. 238, 1941, n. 246a; *Ilustrirani narodni koledar*, 1897, S. 79–83; *KMD* 1898, S. 14–16; *Sodobnost*, 1963, S. 870–81; I. Prijatelj, *J. Kersnik, njega delo in doba (J. K. sein Werk und seine Zeit)*, 2 Bde., 1910–14; F. Erjavec, *Zgodovina katoliškega gibanja na Slovenskem (Geschichte der kath. Bewegung in Slowenien)*, 1928; *Otto* 14, *Erg.-Bd. III/1*; *SBL* 1.

Klun Vinzenz Ferrer, Historiker und Geograph. * Laibach, 13. 4. 1823; † Karlsbad (Karlovy Vary, Böhmen), 15. 7. 1875.

Stud. an der Univ. Padua, Dr. phil.; 1849–56 Redakteur der „Laibacher Zeitung“, 1850 Sekretär des slowen. Theaterausschusses und des Hist. Ver. für Krain, dessen Publ. er 1851–56 redigierte und den er neu belebte und organisierte. Ab 1852 unterrichtete er an verschiedenen Schulen Geschichte, ab 1858 Geographie und Statistik an der Handelsakad. in Wien, 1862 Priv. Doz. für Geographie an der Univ. Wien, wo er Vorlesungen über „Physische, technische und geistige Cultur Nordamerikas, im Vergleich mit den westeuropäischen Staaten“ und über die „Materielle und geistige Cultur des Kaiserthums Oesterreich im Vergleich mit den übrigen europäischen Großstaaten“ hielt. 1867 Sektionsrat, 1869 Hofrat im Handelsmin. K. entfaltete während seines Laibacher Aufenthaltes eine rege publizist. Tätigkeit und trug mit seinen informativen Artikeln viel zum gegenseitigen Verständnis von Slowenen und Dt. bei. In Wien beschäftigte er sich viel mit geograph. Problemen, war 1865–68 Redakteur und Eigentümer der Ws. „Der Volkswirt“ mit der Beilage „Allgemeine Versicherungszeitung“, war unter den Begründern des Schriftstellerver. „Concordia“ und des 1. Österr. Beamtenver. und 1874 Präs. des Grillparzerver. 1867 veröff. K. sein polit. Programm in der Z. „Novice“ und wurde 1867 Landtags- und Reichsratsabg.

W.: Die Reise auf dem Weißen Nil. Aus dem Originalmanuskript des Gen.-Vicars von Zentralafrika Dr. I. Knobler, 1850; Rückblick in die Geschichte der Stadt Laibach, in: Mitt. des Hist. Ver. für Krain, 1851; Beitr. zur Literaturgeschichte von Krain, ebenda, 1852, 1854; *Diplomatarium Carniolicum*, ebenda, 1852; *Archiv für Landesgeschichte des Herzogtums Krain*, 1852ff.; *Literar. Briefe aus Krain*, in: *Der Aufmerksame*, 1855; *Allg. Handelsgeographie*, 1860, 4. Aufl. 1875; *Leitfaden für den geograph. Unterricht*, 1862, 19. Aufl. 1878; *Flußkarten der Donau und Theiß*, in: Mitt. der Geograph. Ges. Wien, 1863, H. 1–17; *Die slowen. Literatur*, in: *Österr. Revue*, Jg. 2, 1864, Bd. 3, 5, 7; *Handels- und Schulatlas*, 1869, 4. Aufl., 1882; etc.
L.: *Pavliha*, 1870, n. 1; *Triglav*, 1870, n. 12; *Laibacher Schulztg.*, 1875, n. 14; *Laibacher Tagbl.* 1875, n. 160; *Slovenec*, 1875, n. 85; *Slovenski narod*, 1875, n. 161; *Globus*, 1876, Bd. 29; *Petermanns Mitt.*, 1876, S. 75; *Jurist. Blt.*, 1875, S. 382; *Slovan*, 1916; *SBL* 1; *Wurzbach; Otto* 14; I. Prijatelj, *J. Kersnik, njega delo in doba (J. K. sein Werk und seine Zeit)*, 1910–14; A. Pirjavec, *Levstikova pisma (Levstiks Briefe)*, 1931; *Zbrano delo F. Levstika (Ges. Werke F. Levstiks)*, 1948ff.; S. Hahn, *Reichsraths-Almanach für die Session 1867*, 1867. *Geograph. Jahresber. aus Österr.* 25, 1953/54, S. 135.

Klusáček Karel Ladislav, Maler. * Polna (Polná, Böhmen), 25. 10. 1865; † Prag, 21. 2. 1929. Stud. an der Prager Malerakad., sein Vorbild war M. Aleš (s.d.). K.